



„Schnitz-Regeln“

Sich mit einem Schnitzmesser einen Löffel, eine Gabel, eine Flöte, Grabwerkzeuge oder auch nur einen Spieß zum Würstel-Grillen am Lagerfeuer selbst zu schnitzen ist eine aufregende und sehr selbstbelohnende Aktivität!

Mit etwas Übung können sehr tolle kleine Kunstwerke entstehen.

Für das sichere Arbeiten mit Messern sind jedoch einige Dinge zu beachten damit keine größeren Verletzungen passieren können.

Damit es möglichst nicht zu Verletzungen kommt und das Messer lange gute Dienste leisten kann gibt es im folgenden die „Schnitz-Regeln“

!!! Viel Freude und Erfolg bei den Schnitzarbeiten !!!





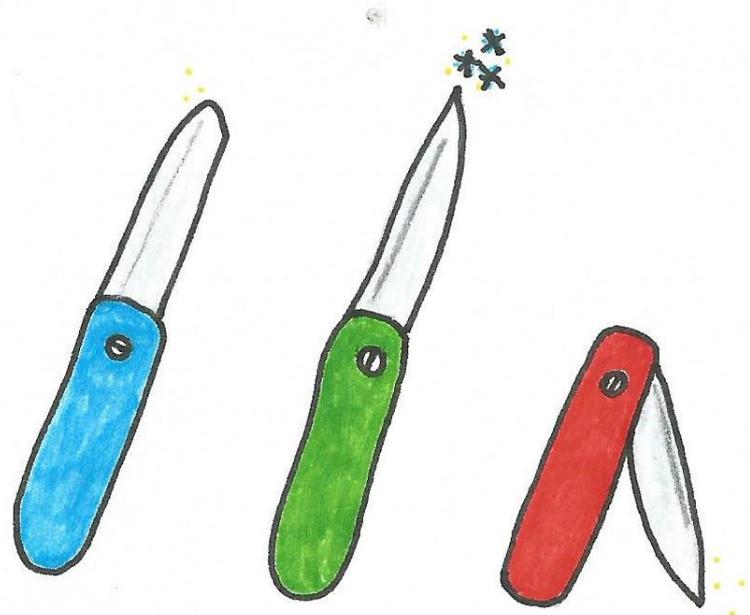
1) Messer-Auswahl

Um sicher, sauber und rasch schnitzen zu können ist es wichtig ein geeignetes Messer zu verwenden:

Zum Schnitzen IMMER ein Messer mit scharfer Klinge verwenden! Das ist wichtig, da man beim Schnitzen mit einem schlecht geschärften Messer viel mehr Druck ausüben muss und man dadurch viel rascher abrutschen kann.

Am sichersten ist ein feststellbares Messer oder gleich ein Messer mit feststehender Klinge! Da nicht feststellbare Messer wenn sie falsch verwendet werden auch schnell einmal zuklappen können und im *bösen* Falle dann ein Finger dazwischen rutschen kann, sind Messer mit einrastender Klinge oder feststellbarere Klinge wesentlich sicherer.

Für ungeübte Kinderhände ein Messer mit abgerundeter Spitze verwenden! Mit einer abgerundeten Spitze entstehen bei *Ausrutschen* viel kleinere und weniger tiefe Verletzungen.





2) Schnitz-Platz

Um bequem und sicher arbeiten zu können muss man sich einen guten Platz aussuchen:

Eine stabile Sitzgelegenheit auswählen! Es ist wichtig beim Schnitzen stabil zu sitzen, einen wackeligen Baumstumpf oder Stein kann man als Sitzplatz beim Schnitzen nicht gebrauchen. **„Wer schnitzt der sitzt!“** Es ist sehr gefährlich mit einem offenen ungeschützten Messer durch die Gegend zu wandern. Man kann ausrutschen und sich dabei mit dem Messer schwer verletzen oder aber auch von anderen gestoßen werden.

Es muss ausreichend Platz vorhanden sein! Auch aus Sicherheitsgründen für Dich und alle anderen ist es notwendig, dass von mit dem Messer Arbeitenden ausreichend Abstand gehalten wird. Am besten vor Beginn der Schnitzarbeit einmal beide Arme ausstrecken und gedanklich einen Kreis ziehen. Diesen Kreis dann am besten mit Materialien markieren (Stöcken oder Ästen oder was sonst gerade vorhanden ist) um den anderen deutlich zu zeigen hier wird geschnitzt! Bitte nicht stören und nicht in den Schutzkreis eintreten! Von manchen wird dieser Kreis für Schnitzarbeiten auch Blutblase oder Blutlinie genannt.





3) Aufmerksamkeit Arbeitspausen

Nicht nur die anderen Menschen um einen herum müssen aufmerksam sein, sondern auch der der schnitzt sollte sich nicht ganz in seinem Tun verlieren!

Es ist immer gut, seine Aufmerksamkeit auf sein eigenes Tun und auch um das Geschehen rund um einen herum zu lenken.

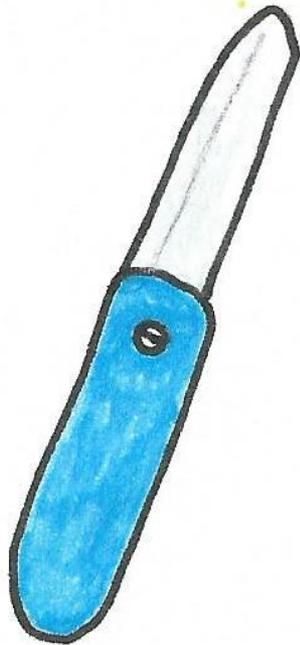
Manchmal vergessen andere ganz darauf, dass man eigentlich mit Schnitzen beschäftigt ist und *SCHWUPS* kann es passieren, dass jemand über die Blutlinie stolpert und man beim Schnitzen gestört wird. Am besten also gleich darauf aufmerksam machen bevor man so unliebsam überrascht wird. So kann man Unfälle schon im Vorhinein vermeiden.

Pausen machen ist wichtig! So aufmerksam zu sein und gleichzeitig etwas Tolles schnitzen, kann sehr anstrengend sein, daher ist es ganz natürlich und auch wichtig, dass wir zwischendurch wenn wir müde werden auch Pausen machen wollen!





4) Vom Körper weg!!

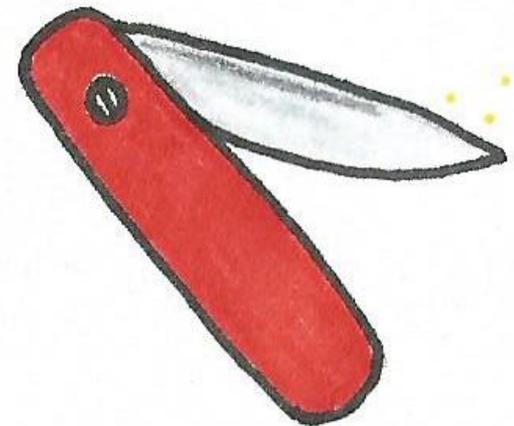
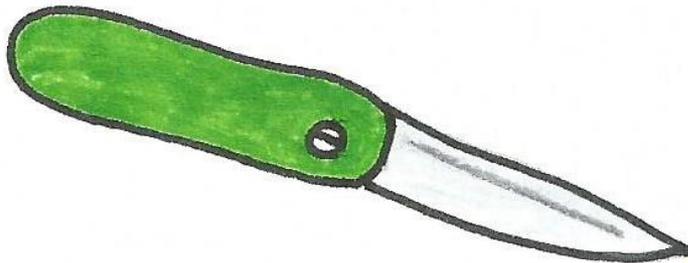


Wir schnitzen NIE in Richtung unseres Körpers!

Die Messerklinge muss IMMER vom Körper weg geführt werden, auch weg von unseren Fingern! Am besten bevor man darauf loslegt immer sich selbst eine ganz wichtige Frage stellen:

Wenn ich jetzt mit dem Messer abrutsche Wo schneidet es dann hinein?

- in die Luft? – Super!
- in den Finger? - :O(
- in den Oberschenkel? - :O(
- in das Holzstück? – Super!





5) Messerpflege

Ein Messer ist für uns im Wald das wichtigste Hilfsmittel!

Daher achten wir gut auf unsere Messer und reinigen sie nach dem Gebrauch sofort.

Wir verwenden ein Messer nie zum Graben oder Herumstochern in der Erde, da so die Klinge kaputt oder unscharf wird und wir dann nicht mehr gut damit arbeiten können.

Auch lassen wir unser Messer nie offen herumliegen da es für uns und andere so zur Gefahr werden oder verloren gehen kann.

Wenn ein Messer unscharf wird schärfen wir es mit einem speziellen Schleifstein.

Wir verpacken und verstauen das Messer immer in einem trockenen Zustand um lange daran Freude zu haben.





Viel Freude und gutes Gelingen beim Schnitzen!

...wünscht Euch das ***Überleben-im-Freiraum-Team***:
Manuela Kainer, Bernhard Antes

Manuela Kainer
Höhenstrasse 571
3040 Neulengbach
Handy: 069911768966
e-mail: manuelakainer@a1.net

www.ueberleben-im-freiraum.at
www.erleben-im-freiraum.at

<https://www.facebook.com/erlebenimfreiraum>
https://www.youtube.com/channel/UCBh4tBPiPiA_lipHnq-jF3Q